

# ELGA – das eHealth – Projekt in Österreich

**DICOM 2007**

KIS – RIS – PACS

Mainz, 06.07.2007

Dipl.-Ing. Dr. Alexander Schanner  
Programm-Manager

- 1. Ausgangssituation**
2. Kernaussagen der Machbarkeitsstudie
3. Schritte der Umsetzung
  - a) Vorplanung
  - b) Detailplanung und Pilotierungen
  - c) Umsetzung / Rollout
4. Arge ELGA

### Artikel 7

Gesundheitstelematik (e-Health) und  
elektronische Gesundheitsakte (ELGA)

### **Absatz 3**

In diesem Zusammenhang bekennen sich die Vertragsparteien **prioritär zur Konzeption und Einführung der elektronischen Gesundheitsakte (ELGA)** sowie der elektronischen Arzneimittelverschreibung und -verrechnung (eRezept). Der Bund verpflichtet sich, zur Planung und Akkordierung der Einführung der elektronischen Gesundheitsakte eine österreichweite Steuerungsgruppe unter umfassender Einbindung aller Betroffenen einzurichten. Die Länder verpflichten sich, an dieser Steuerungsgruppe teilzunehmen.

## Auszug Kapitel 7: Soziale Herausforderungen und Gesundheit

*Unterstützung integrierter Versorgung durch ausgeweitete Anwendungen der e-card und der „Elektronischen Gesundheitsakte“ unter Wahrung der PatientInnenrechte und des Datenschutzes. Die Finanzierung der ELGA ist sicherzustellen.*

1. Ausgangssituation
- 2. Kernaussagen der Machbarkeitsstudie**
3. Schritte der Umsetzung
  - a) Vorplanung
  - b) Detailplanung
  - c) Umsetzung
4. Arge ELGA

ELGA umfasst die relevanten multimedialen und gesundheitsbezogenen **Daten und Informationen** bezogen auf eine **eindeutig identifizierte Person**.

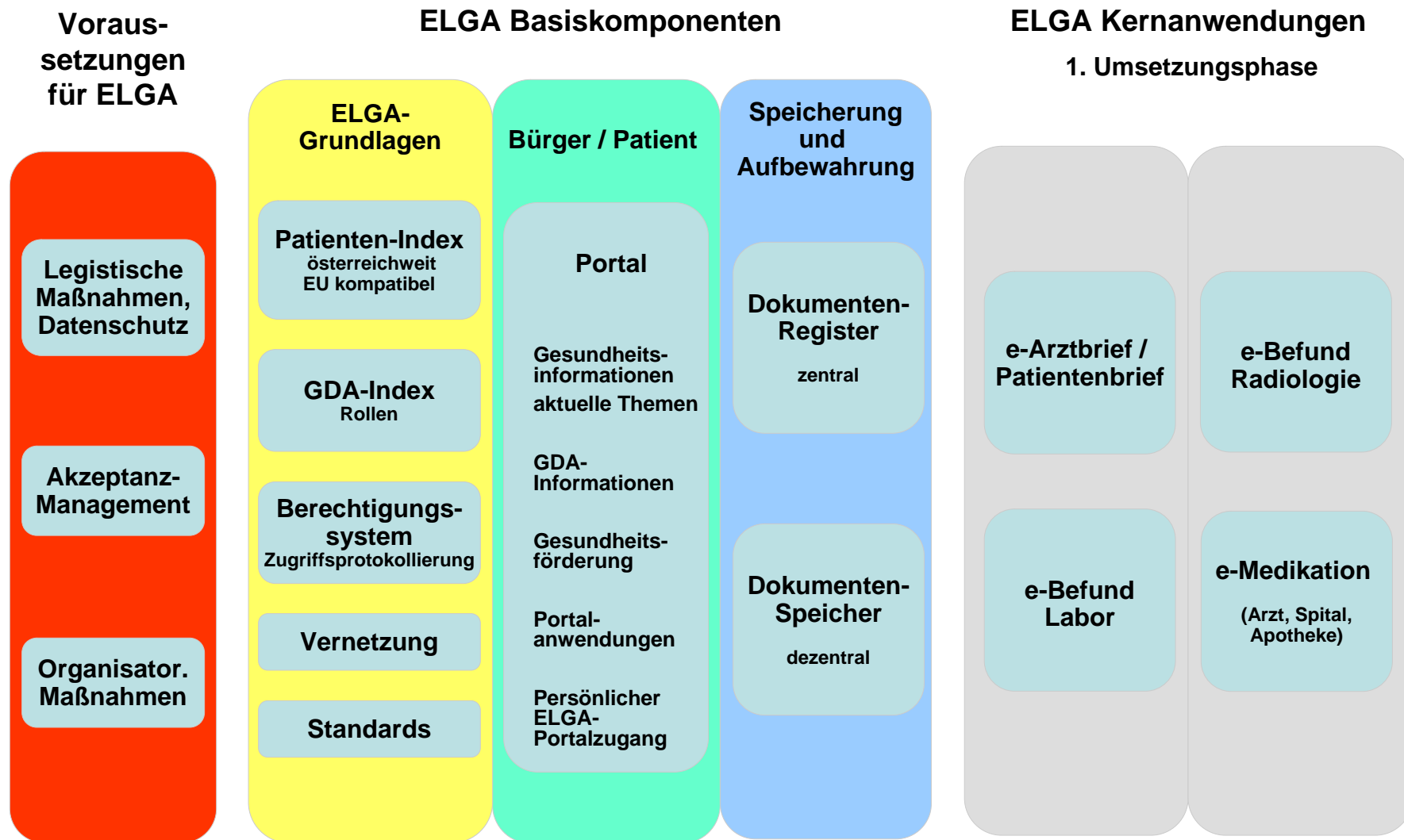
Die Daten und Informationen stammen von

1. verschiedenen Gesundheitsdiensteanbietern und
2. vom Patienten selbst

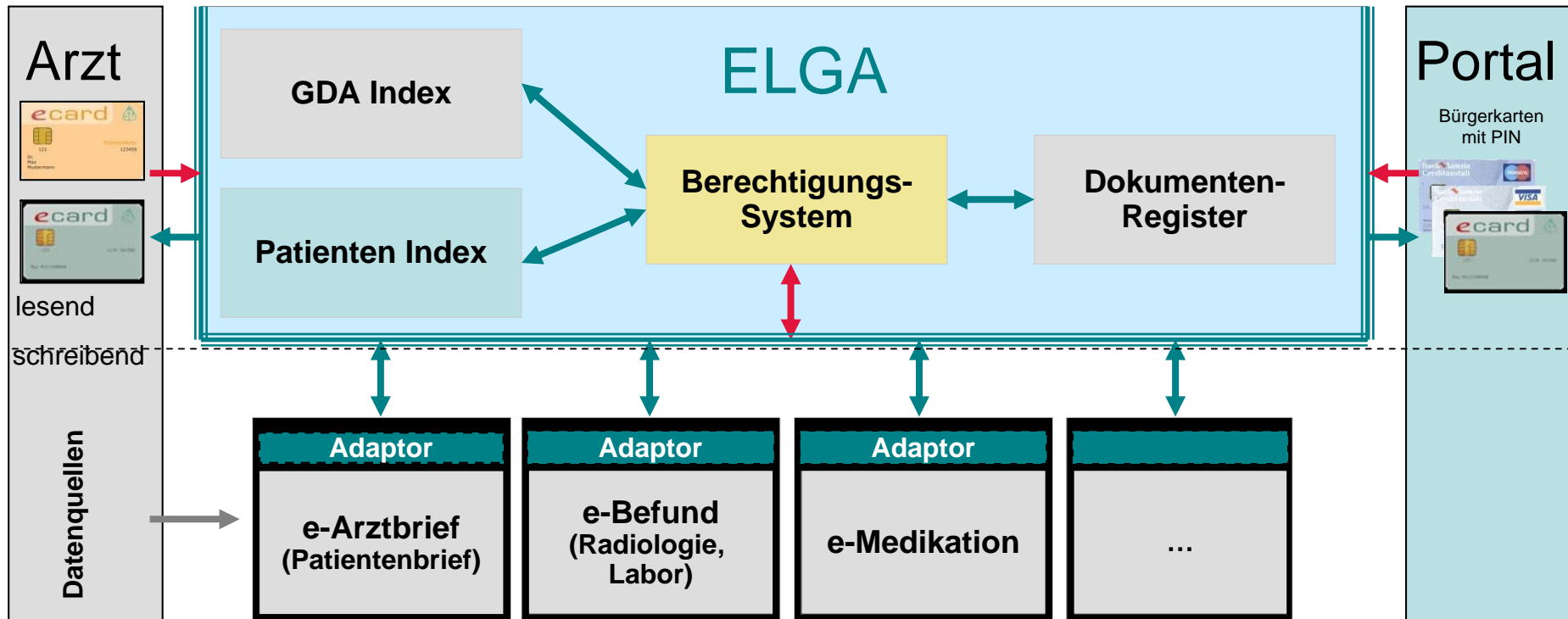
und sind in einem oder mehreren verschiedenen Informationssystemen **gespeichert (virtueller Gesundheitsakt)**.

Sie stehen **orts- und zeitunabhängig** (kostengünstig) am Ort der Behandlung allen berechtigten Personen entsprechend ihren Rollen und den **datenschutzrechtlichen Bedingungen** in einer bedarfsgerecht aufbereiteten Form zur Verfügung.

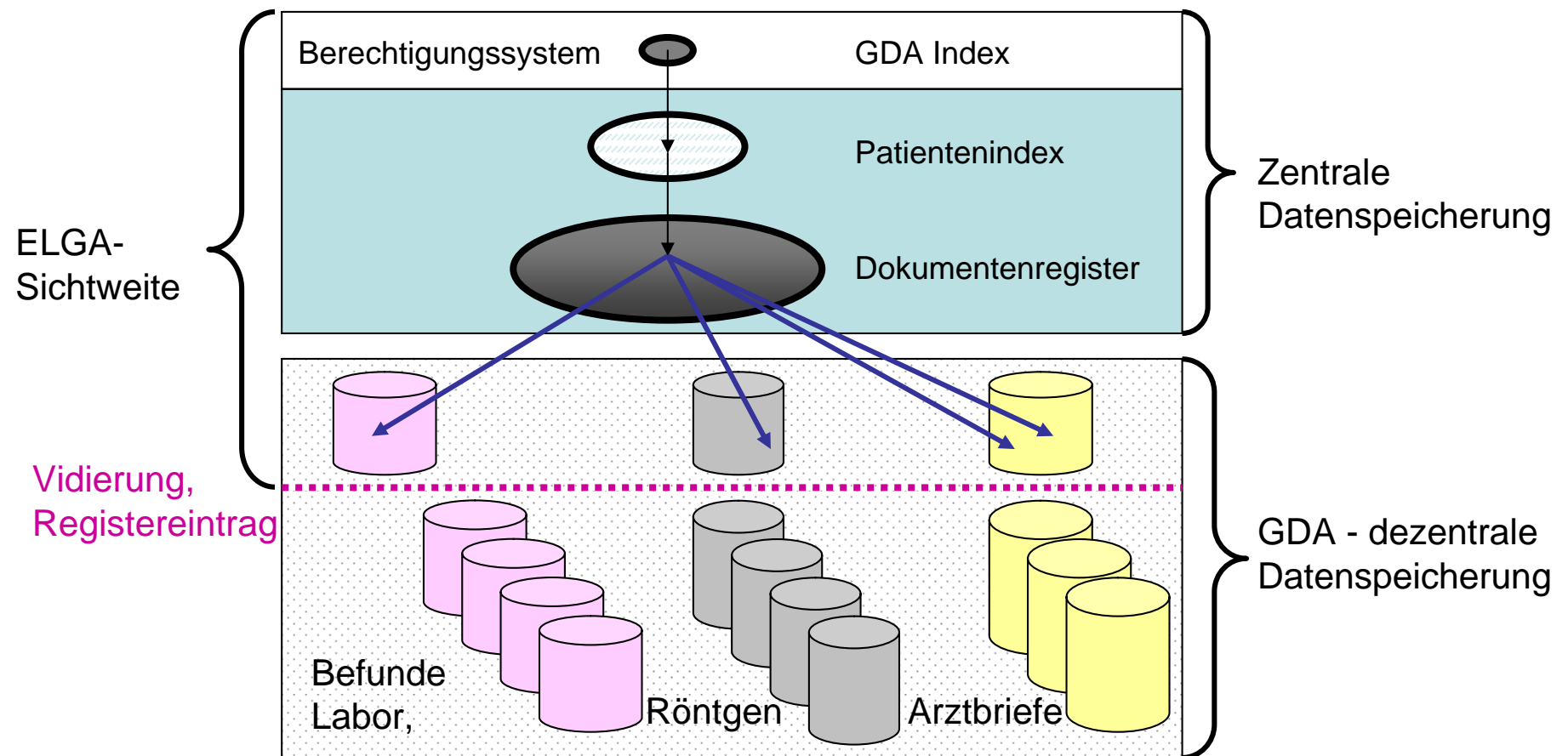
# Architekturplan: Basiskomponenten und Kernanwendungen



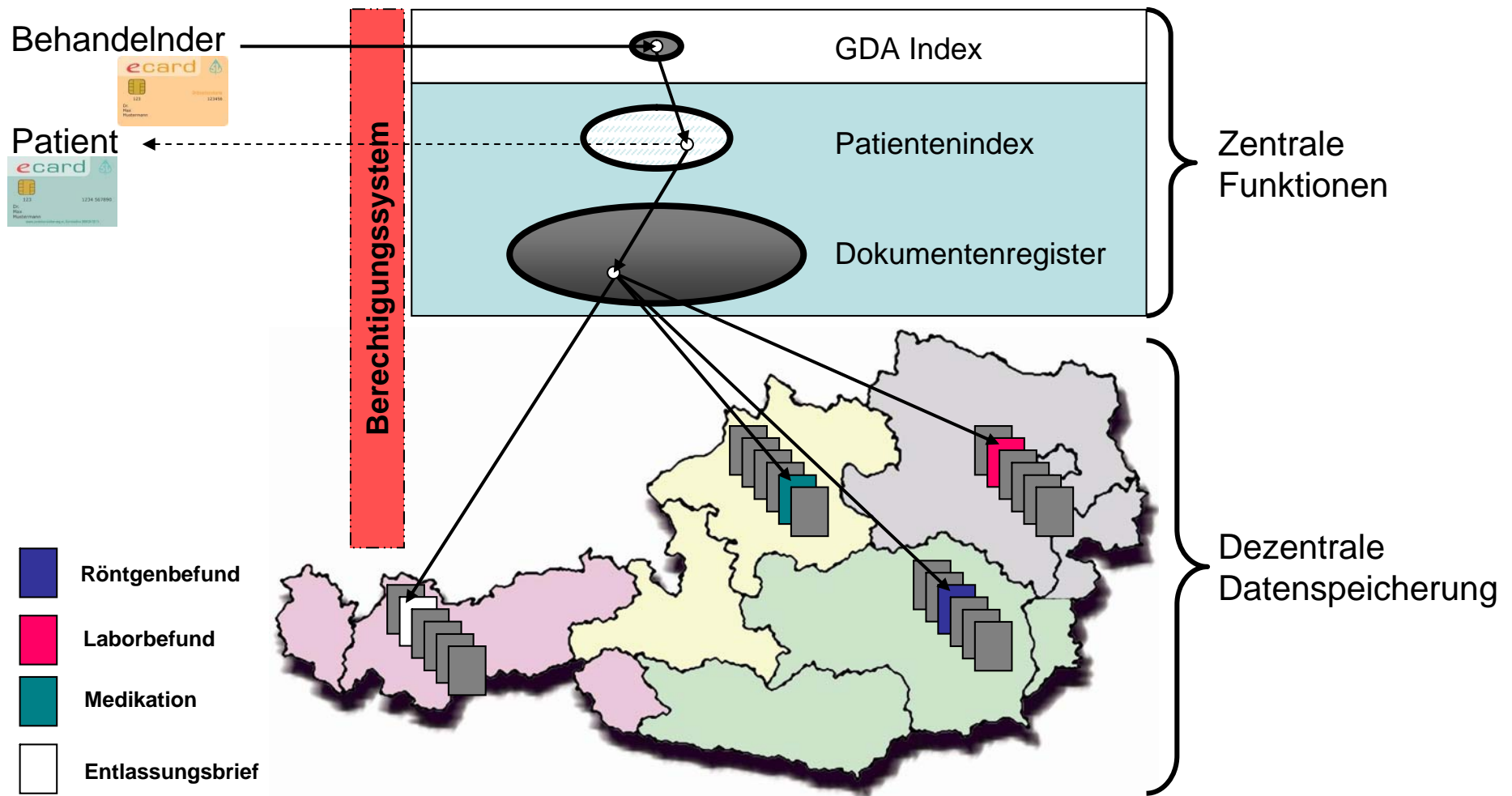
„Ein Super-Inhaltsverzeichnis mit qualifizierten Suchfunktionen“



*Adaptoren:* Schnittstellen, die bestehende Applikationen mit ELGA kompatibel machen.



# Architekturplan: ELGA-Sicht auf die Daten



- **Technische (syntaktische) Interoperabilität**
- **Inhaltliche (semantische) Interoperabilität**

## **Vorgabe:**

### **Auswahl internationaler Standards**

1. **Standards steigern die Qualität **und** reduzieren die Kosten!**
2. **Standards fördern den Wettbewerb!**



(Szene an der Grenze Polen / Weißrußland)

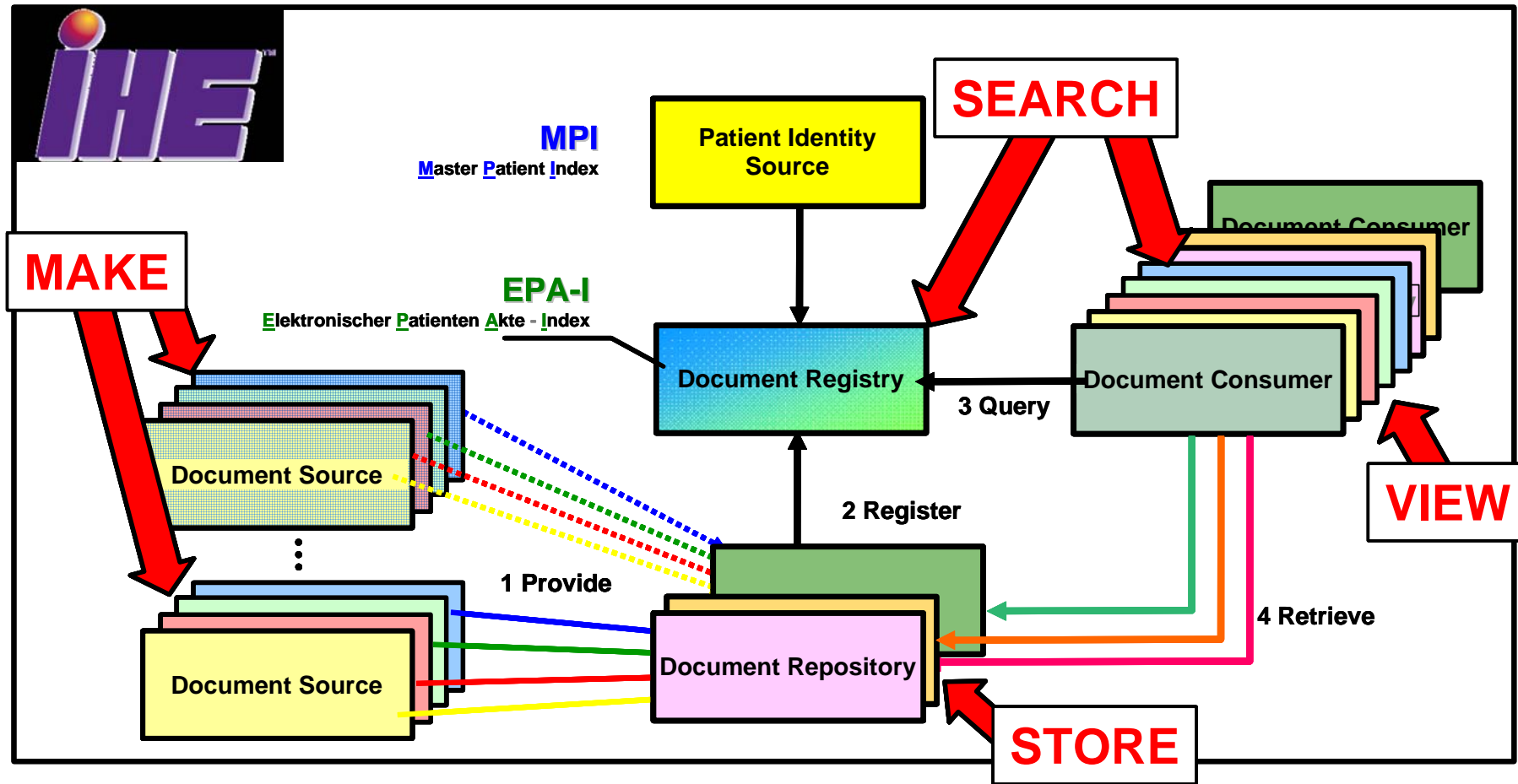
„... auf  
Schiene  
bringen.“

## **Strategie: bereits etablierte, international verwendete Standards in Österreich nutzen**

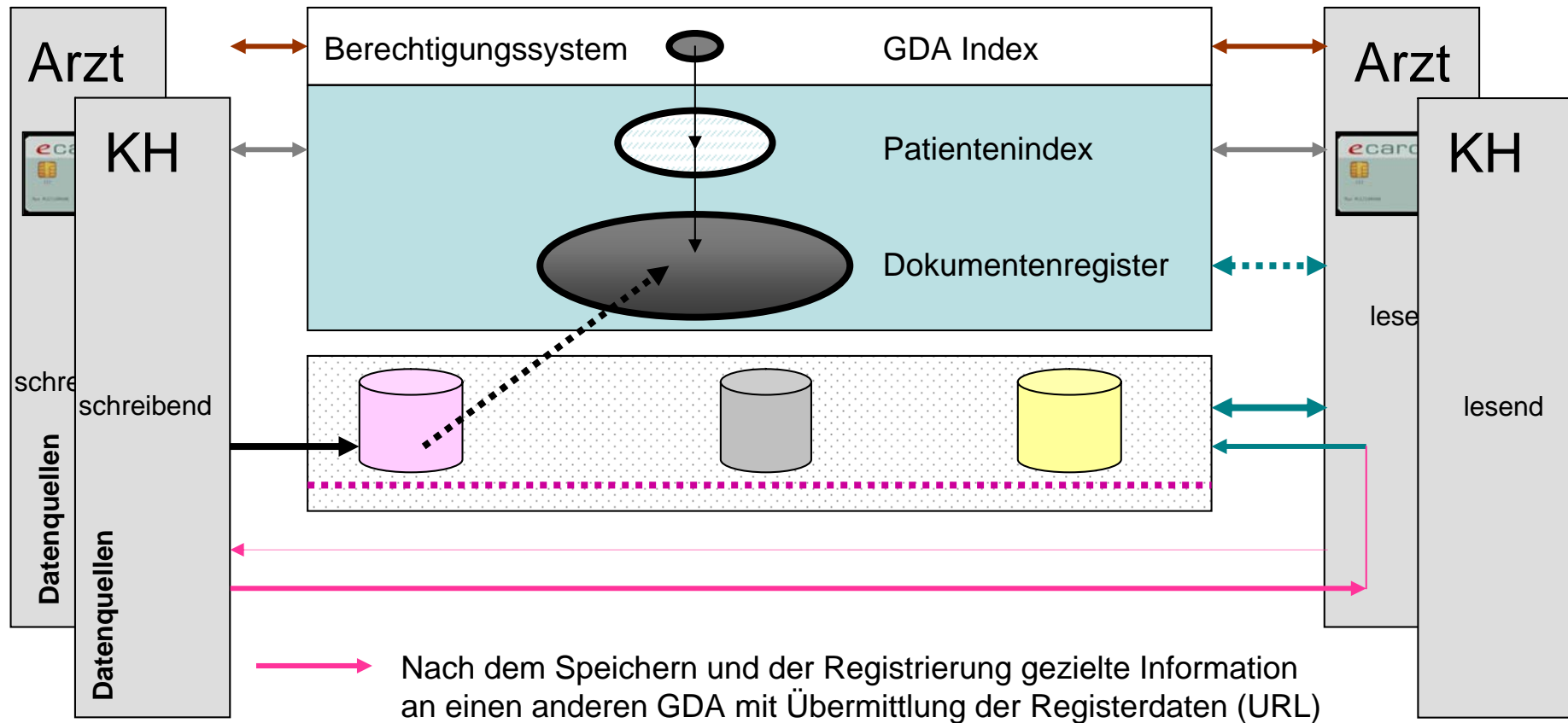
- SW-Anbieter müssen sich am internationalen Markt orientieren, Betreiber in Österreich setzen auf international verbreitete SW-Lösungen
- „über den Tellerrand von Österreich hinaus denken“
- HL7 RIM und CDA als bevorzugte Kandidaten für Datenmodell und Dokumenten-Aufbau
- IHE XDS (einschließlich PCC – Patient Care Coordination) zum Dokumenten-Austausch



# Technische Rahmenarchitektur: IHE Profil XDS



# Informationswege in IHE XDS mit Patient Care Coordination (PCC)



- Speicherung
- Registrierung
- ↔ Anmeldung
- ↔ Patientenidentifikation
- ↔ Dokumentensuche, URL
- ↔ Dokumentenzugriff

1. Ausgangssituation
2. Kernaussagen der Machbarkeitsstudie
3. **Schritte der Umsetzung**
  - a) **Vorplanung**
    - **Architekturplan**
    - **Standards**
    - **Datenschutz**
  - b) **Detailplanung und Pilotierungen**
  - c) **Umsetzung / Rollout**
4. Arge ELGA

## 2006:

- ✓ Februar bis Juni 2006: Konzeption Arge ELGA (Vertrag)
- ✓ 28. Juni 2006: Beschluss über Vertrag Arge ELGA
- ✓ Sommer/Herbst: Machbarkeitsstudie
- ✓ September 2006: Aufnahme der Arbeiten in der Arge ELGA

## 2007:

- ✓ Jänner: Veröffentlichung der Machbarkeitsstudie
- ✓ Dez 06 – Feb 07: **Architekturplan** erste Umsetzungsphase
- ✓ März / April: Konsultation mit Stakeholdern
- ✓ 4.5.2007 – BGK: **Abnahme Architekturplan und Beauftragung Detailplanung mit ersten Pilotierungsschritten**

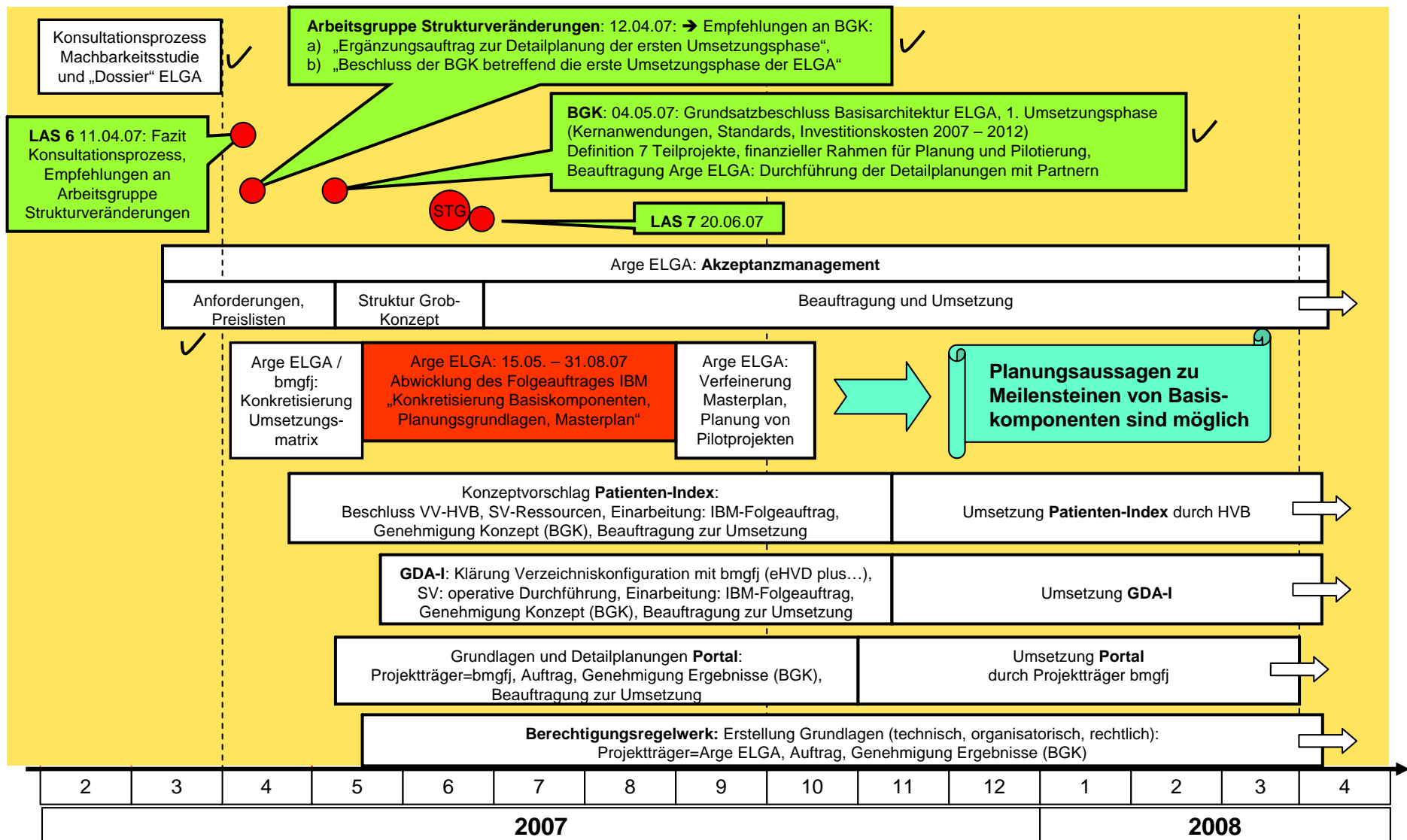
- **Architektur Basiskomponenten**
- **Kernanwendungen erste Umsetzungsphase**
- **Internationale Standards für ELGA in Österreich**
- IHE Frame-Work mit den Domänen
  - IT Infrastructure
  - Patient Care Coordination
  - Laboratory
  - Radiologie
- HL7 CDA 2.0 als Dokumentenstandard
- LOINC (Bereich Labordaten)
- DICOM 3.0 inkl. WADO (Bereich Radiologie)
- HL7 (in der Version 3 mit RIM als zukünftigem Datenmodell)

### Detailplanung und erste Pilotierung (2007 / 2008)

- Konkretisierung Basiskomponenten und Masterplan (IBM-Folgeauftrag) Mai bis August 2007
- Projekt 1 – Patienten-Index
- Projekt 2 – GDA-Index (Stufe 1 bis Oktober 2007)
- Projekt 3 – Dokumentenregister
- Projekt 4 – Berechtigungsregelwerk (bis Ende 2008)
- Projekt 5 – Portal (Konzeptentwicklung bis Herbst 2007 / Freischaltung 2008)
- Projekt 6 – Kernanwendungen erste Umsetzungsphase
- Projekt 7 – Akzeptanzmanagement (ab Mai 2007)

**Abnahme jeweils nach Vorliegen eines Organisations- und Finanzierungskonzepts durch BGK**

# Planungsschritte ELGA ab Q2 / 2007



- ✓ Vorplanung
- ✓ Detailplanung und erste Pilotierungsschritte

## Umsetzungsschritte:

- Ergebnisse der Detailplanungen sowie die Evaluierungen der Pilotprojekte fließen in Leistungsverzeichnisse ein
- Abwicklung der Beschaffungsvorgänge
- Umsetzung, Evaluierung und Ausrollung der ersten Phase bis 2012 auf ganz Österreich abgeschlossen

## Inhaltliche Interoperabilität mittels

### „**C**linical **D**ocument **A**rchitecture“ von HL7

- Standardisierte Bezeichnung von Dokumenten (Level 1)
- Standardisierte Strukturierung von Dokumenten (Level 2)
- Standardisierte Darstellung von Einzelparametern in Dokumenten (Level 3)

Für

- Arzt-/ Patientenbrief
- e-Befund - Radiologie
- e-Befund - Labor
- e-Medikation

Durch Arge ELGA, Mitgliedern des Normungsinstitutes mit den verschiedenen medizinischen Fachgesellschaften



**Abfrage Berechtigung  
GDA**

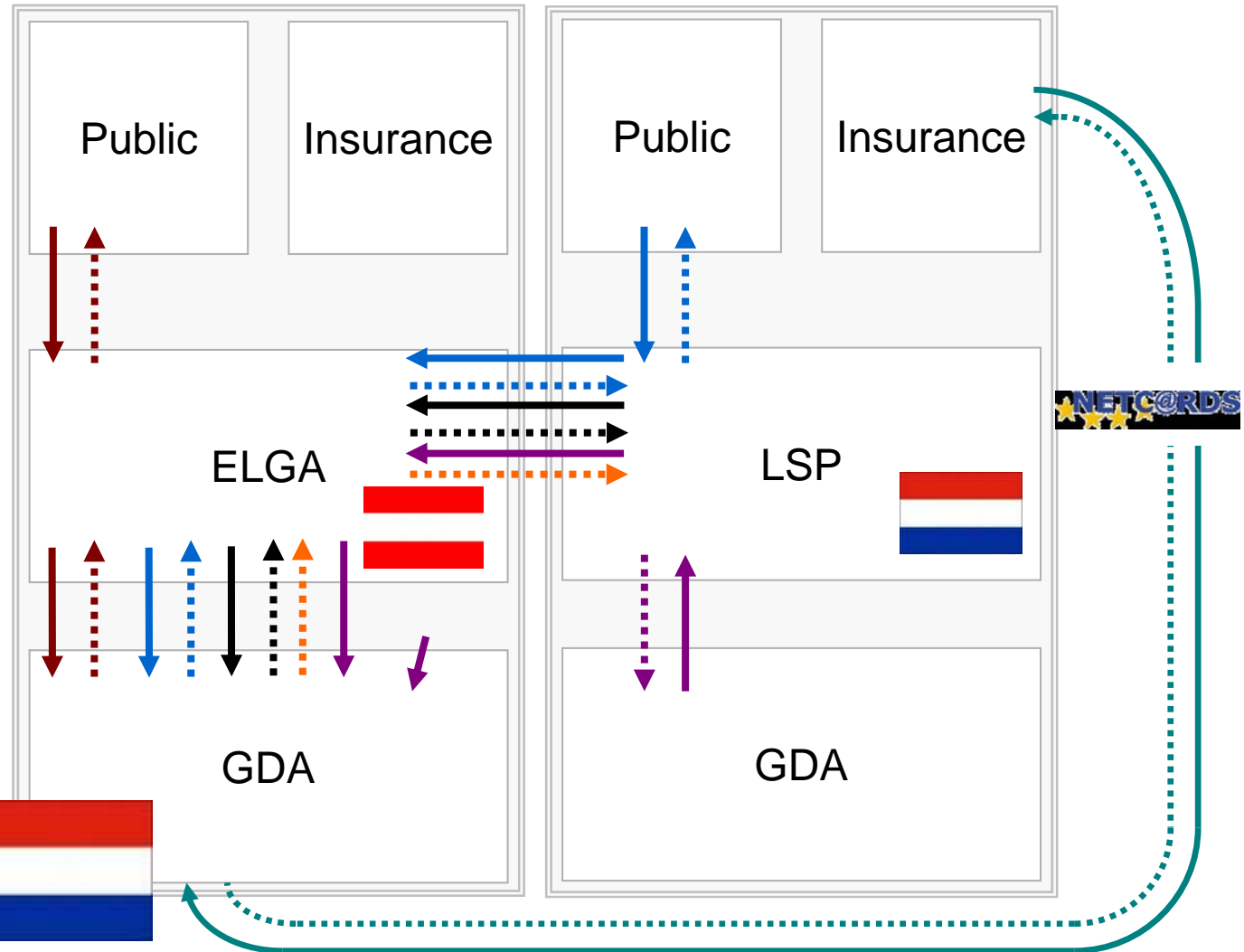
**Abfrage Patienten-  
identifikation**

**Abfrage  
Versicherungsstatus**

**Abfrage  
Patientenzustimmung**

**Suche med.  
Dokumente**

**Einsicht / Download  
med. Dokumente**



1. Ausgangssituation
2. Kernaussagen der Machbarkeitsstudie
3. Schritte der Umsetzung
  - a) Vorplanung
  - b) Detailplanung
  - c) Umsetzung
4. **Arge ELGA**

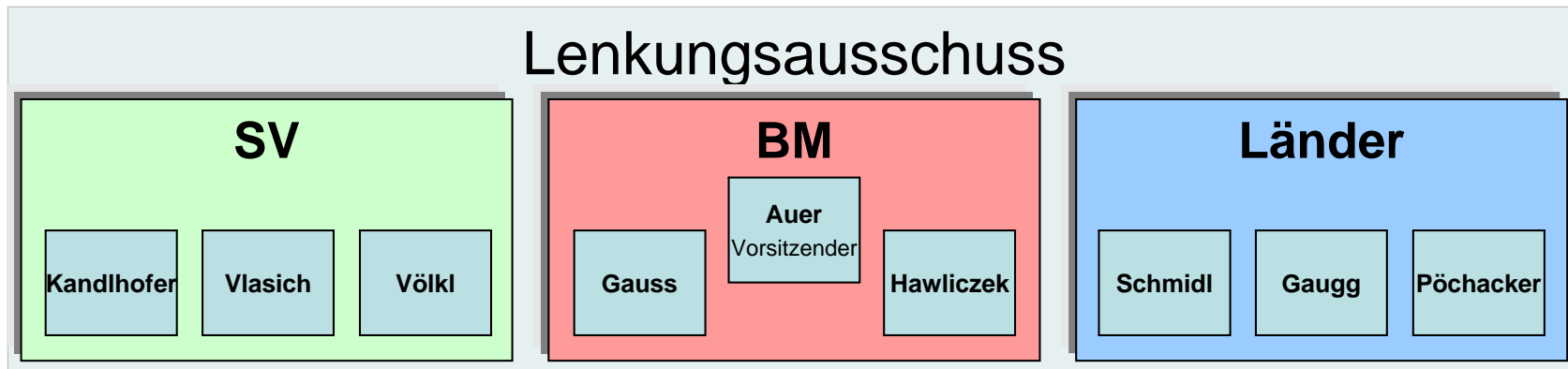
### **Beschluss der Bundesgesundheitskommission vom Juli 2006 bezüglich Einrichtung der Arge ELGA und finanzieller Dotierung**

**Arbeitsgrundlage der Arge ELGA ist die Vereinbarung zwischen**

1. Bund
2. Ländern und
3. Sozialversicherungen

**Arge ELGA ist seit September 2006 operativ aktiv**

**Standort: Schiffamtsgasse 15, 1020 Wien**



## ELGA - operativ



DI Dr. **Alexander SCHANNER**  
Programm-Manager



Dipl.-Ing. **Heinz OTTER**  
Stv. Programm-Manager



Mag.a **Theresa PHILIPPI** LL.M., MAS  
Stv. Programm-Managerin



Mag.a (FH) **Angela LUKASCHEK**  
Projektassistentz



Mag.a **Beate HEIß**  
Projekt-Contorlling



Dr. med. univ. **Martin HURCH**  
Senatsrat

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**